



HAUS WERDENFELS

Exerzitionen · Fasten
Meditation · Lebensbewältigung



Werdenfelser Seminare

Kursjahr 2026/2027

Inhaltsübersicht

Unsere Fortbildungen:

Zeit- und Selbstmanagement	04
Mitarbeiter/innen führen und leiten	05
Führen und Leiten von Gruppen	08
Kompetenzen – personal, sozial, geistlich	09
Kompetenzen für den pastoralen, sozialen Dienst ..	23
Refugium – persönliche Heilswege	38

Unsere Aus- und Weiterbildungen:

Seelsorgliche Begleitung und Beratung	39
Zertifizierter Kurs zur Logotherapie	40
Zertifikatslehrgang Berufungscoaching	
WaVe Basisteil	41
Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge	43
Übersicht der Kursleitungen	44
Allgemeine Informationen	47

**„Denn der Geist, den Gott uns gegeben hat,
macht uns nicht zaghaft, sondern er erfüllt uns mit
Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7)**

Liebe Gäste,

in einer Welt, die sich rasant verändert, sind klassische Rezepte oft überholt. Wer heute Verantwortung trägt, sei es in der Leitung von Teams und Organisationen oder in der Begleitung von Menschen, muss lernen, mit Unsicherheit zu arbeiten – und Transformation nicht als Ausnahme, sondern als Normalität zu begreifen.

Es braucht mutige Brückenbauer/-innen, die wertvolle Erfahrung verbinden mit innovativem Denken und kritisch-kreativ mit KI und anderen neuen Möglichkeiten umgehen.

Unsere Seminare wollen Ihnen die nötigen persönlichen und fachlichen Kompetenzen mit an die Hand geben und Sie fit machen für einen wertorientierten Umgang mit Veränderungen.

Zusammen mit Gleichgesinnten können Sie sich den Herausforderungen der Transformation stellen, sich neue Handlungsstrategien aneignen und Hoffnungsperspektiven entwickeln.

**Wir freuen uns auf inspirierenden Begegnungen!
Ihr Haus Werdenfels-Referent/-innenteam**

Effektives Planen und Arbeiten

Ist es Ihnen wichtig,

- die eigene Lebens- und Arbeitsweise zu reflektieren und durch Prioritätenfindung das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden?
- Schritt für Schritt Visionen, Träume und Ziele voranzutreiben?

Im Kurs werden Grundregeln einer effektiven Zeit- und Aufgabenplanung mit verschiedensten Übungen und Tools vermittelt. Dazu helfen eine Einführung und konkrete Einübung in das Arbeiten mit den elektronischen Möglichkeiten und Apps für Smartphone, Tablets, Laptops. Anhand von Praxisbeispielen wird eingeübt, von der lästigen Zettel- und Stapelwirtschaft wegzukommen und einen effektiven Umgang mit E-Mail und Büroorganisation anzuwenden. Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung mit einem großen Methodenmix und Raum für Fragen. Ziel ist es, an jedem Tag eine Stunde mehr Zeit zum Leben zu haben.

Arbeitsweisen

Arbeit einzeln, in Kleingruppen und im Plenum;
Kollegialer, überdiözesaner Austausch;
Meditationsangebote und Gottesdienste

Termine für Wochenkurs:

Mo 09.11.2026 | 15.30 Uhr – Fr 13.11.2026 | 13.00 Uhr

Mo 08.11.2027 | 15.30 Uhr – Fr 12.11.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Alexandra Graßler

Kursgebühr: 260,- Euro (ab 2027 Kursgebühr: 300,- Euro)

Kompaktseminar:

Mo 01.02.2027 | 14.30 Uhr – Mi 03.02.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Alexandra Graßler

Kursgebühr: 200,- Euro

Führen in Unsicherheit – Wie Führungskräfte Stabilität im Wandel schaffen

Wir leben in einer Zeit radikaler Umbrüche. Klimawandel, Digitalisierung, gesellschaftliche Spannungen und geopolitische Krisen erzeugen Unsicherheit. Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, sich selbst, ihre Teams und ihr gesamtes System durch diese Dynamiken zu navigieren. Klassische Managementansätze greifen oft zu kurz – gefragt sind neue Kompetenzen, um in Ungewissheit handlungsfähig zu bleiben.

Inhalte:

- Von Kontrolle zu Orientierung: Wie sich Führung verändert, wenn Planung unmöglich wird
- Psychologische Sicherheit schaffen: Vertrauen als Basis für Anpassungsfähigkeit
- Entscheidungen in komplexen Systemen: Prinzipien für kluge Navigation in Unsicherheit
- SystemTransformation als Denkraumen: Wie wir Wandel verstehen und gestalten können
- Resilienz von Führungskräften: Wie man mit Ambiguität und Widersprüchen souverän umgeht
- Dialogische Führung: Kommunikation als Schlüssel für Kooperation und Innovation

Dieses Seminar bietet einen praxisnahen Zugang zu neuen Führungsansätzen. Sie erhalten Werkzeuge, um mit Unsicherheit produktiv umzugehen, Vertrauen zu fördern und Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten.

Termine:

Mi 14.10.2026 | 15.30 Uhr – Fr 16.10.2026 | 13.00 Uhr

Mi 14.02.2028 | 15.30 Uhr – Fr 16.02.2028 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bernhard Possert

Kursgebühr: 200,- Euro (ab 2027 Kursgebühr: 220,- Euro)

Mitarbeitende führen und leiten

Der Kurs für Menschen, die bereits Leitungsverantwortung haben oder künftig übernehmen werden, ist offen für MitarbeiterInnen aus den Bistümern, der Caritas und anderen Wohlfahrtsverbänden oder aus der freien Wirtschaft. Durch den Austausch von Leitungspersonen aus unterschiedlichen Bereichen entsteht ein wertvoller Austausch und ein voneinander lernen.

Inhalte

- vermittelnd von Führungsknowhow
- die persönliche Leitungskompetenz und das eigene Führungsverständnis reflektieren und weiterentwickeln
- ein Blick auf Ziele und deren spirituelle Verankerung als Voraussetzung für erfolgreiches Führen
- die Basis der Zusammenarbeit stärken durch gelungene Kommunikation/Konfliktfall – und wie kann sie institutionell verstetigt werden?
- Teams führen und leiten – Zusammenarbeit entwickeln und organisieren (z. B. Mitarbeitergespräche, Dienstgespräche, Delegation ...).
- Aufgaben und Herausforderungen für das Handeln der Führungskräfte in Transformationsprozessen bedenken und Strategien entwickeln

Termine:

Mo 19.10.2026 | 15.30 Uhr – Fr 23.10.2026 | 13.00 Uhr

Mo 15.02.2027 | 15.30 Uhr – Fr 19.02.2027 | 13.00 Uhr

Mo 18.10.2027 | 15.30 Uhr – Fr 22.10.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Mag. Josef Lugmayr, ab 2027 mit Andreas Paul

Kursgebühr: 260,- Euro (ab 2027 Kursgebühr: 290,-)

Informelle Führung

Erfolgreich leiten, motivieren und moderieren ohne formale Vorgesetztenfunktion

Suchen Sie in Ihrer Rolle als (informelle) Führungskraft mehr Sicherheit, Klarheit und Unterstützung?

Wünschen Sie sich Impulse, wie gelingende Kommunikation funktioniert, wie Zusammenarbeit im Team gestärkt werden kann und wie Sie auch ohne formale Macht wirksam führen?

Wirksame (informelle) Führung erfordert vor allem ein klares Rollenverständnis sowie die Fähigkeit, situationsgerecht und wertschätzend zu kommunizieren. Genau hier setzt dieses Seminar an: Es vermittelt praxisnahe Führungskompetenzen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unmittelbar anwenden können.

Inhalte

- Was macht gute Führung aus? Was ist meine Rolle als informelle Führungskraft?
- Wie kann ich als informelle Führungskraft die Motivation meiner Teammitglieder fördern?
- Welche Faktoren tragen dazu bei, dass Menschen gerne Gruppen angehören und mitwirken wollen?
- Wie kann ich dies als informelle Führungskraft unterstützen?
- Führung kommt durch Kommunikation in die Welt: Gespräche zielführend gestalten und Meetings effektiv moderieren
- Was macht wirkungsvolles Delegieren aus?
- Konflikte frühzeitig erkennen und sie lösungsorientiert managen
- Passende Voraussetzungen schaffen: Ein Blick auf das eigene Selbst- und Zeitmanagement

Termin:

Mo 12.04.2027 | 15.30 Uhr – Mi 14.04.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Selina Raisch

Kursgebühr: 300,- Euro

Alle mit ins Boot nehmen!

Was sind die Super-Teams? Wir wollen Menschen gewinnen - mitzuarbeiten, sich zu engagieren, mitzugestalten. Wie kann das gelingen?

Grundsätzlich durch die Gestaltung einer attraktiven Arbeitsatmosphäre, z.B. effektive, lebendige Teambesprechungen, indem wir bei Veranstaltungen unterschiedliche Menschen, Generationen, Gruppierungen durch Methoden- und Medieneinsatz gezielt ansprechen, indem wir positive Begegnungen zwischen Menschen ermöglichen und ihnen Aufmerksamkeit und Anerkennung schenken.

Am Ende des Seminars

- beherrschen Sie aktivierende Methoden für die Zusammenarbeit in großen und kleinen Gruppen
- können Sie Besprechungen, Gruppenstunden, Elternabende schnell vorbereiten und zielgerichtet durchführen
- haben Sie Ideen, wie Sie Inhalte mit Medien ansprechend vermitteln und besitzen einen Sack voller Spiele für verschiedene Gelegenheiten
- sind Sie in der Lage, „schwierige Situationen“ in und mit Gruppen zu meistern
- können Sie sich bei Bedarf selbst motivieren für Ihren präsenten Auftritt in der Gruppe

Seminarverlauf und Methodik sind am praktischen Bedarf der Teilnehmenden orientiert.

Termin:

Mo 16.11.2026 | 15.30 Uhr – Fr 20.11.2026 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bettina Theißen

Kursgebühr: 260,- Euro

Bibliodrama – ein intensiver Weg ganzheitlicher Bibelarbeit

„Geh einher vor meinem Antlitz! Sei ganz!“

Gen 17,1 nach einer Übersetzung von Martin Buber

Die Bibel erzählt uns Geschichten von Gott und seinem Volk Israel, und von Jesus und den ersten Gemeinden. Diese biblischen Texte sind voller archetypischer Seelenbilder und laden uns ein, unser Leben mit den Texten in Verbindung zu bringen. So kann mein Leben darin Gestalt bekommen.

Beim Bibliodrama geht es darum:

- in Bewegung zu kommen – zu sich selber, aufeinander zu, zu Gott hin,
- die befreiende Botschaft und heilende Dimension biblischer Erzählungen durch gemeinsames Erleben in der Gruppe neu zu entdecken,
- sich in Selbsterfahrung und geistlichem Austausch dem schöpferischen Prozess zu stellen, neue Einsichten zu gewinnen und Neues zu wagen.

Dieses Bibliodrama-Seminar kann als „Schnupperkurs“ für den Grundkurs „Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge“ angerechnet werden, der nach insgesamt acht Einheiten endet. *Angaben dazu siehe Seite 43.*

Termine:

Mo 12.10.2026 | 15.30 Uhr – Fr 16.10.2026 | 13.00 Uhr

Mo 02.08.2027 | 15.30 Uhr – Fr 06.08.2027 | 13.00 Uhr

Mo 11.10.2027 | 15.30 Uhr – Fr 15.10.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Christine Seufert

Kursgebühr: 240,- Euro

Resilienz und Spiritualität „Gedeihen trotz widriger Umstände“

- Fehlt Ihnen im Alltag manchmal die nötige Achtsamkeit für sich selbst?
- Vergessen Sie im „Hamsterrad des Lebens“ für sich selber zu sorgen?
- Suchen Sie Impulse, um mehr Widerstandskraft zu gewinnen, wenn Ihnen das Leben Enttäuschungen, Schicksalsschläge oder Situationen des Scheiterns zumutet?
- Spüren Sie manchmal, dass Ihr Selbstwert in den „Keller“ geht und Sie sich nicht mehr lebendig fühlen?
- Wünschen sie sich mehr Lebenstüchtigkeit?
- Wollen sie bewusst(er) und spiritueller leben?

Orientiert an der Resilienzforschung, der ressourcenorientierten Biografiearbeit und ignatianischer Spiritualität werden in diesem Seminar vorwiegend praktische Übungen für den Alltag, reflexive Gespräche, achtsame und sanfte Körperübungen, aber auch theoretische Impulse angeboten.

Ziel ist es, mithilfe der Resilienzfaktoren zu erfahren, wie Sie ihre seelische Widerstandskraft stärken können und wie Sie mithilfe biografischer Methoden Ihre Wahrnehmung, Ihr Denken, Ihre Befindlichkeit und Ihr Handeln aktiv gestalten und verändern können.

Das Seminar bietet:

- Impulse, Übungen, Methoden, die sich an den Teilnehmenden und der erfahrungs- und prozess-orientierten Erwachsenenbildung orientieren.
- Raum für spirituelle Impulse und Übungen der Achtsamkeit.
- Einzel- und Kleingruppenarbeit.

Termin:

Mo 16.11.2026 | 15.30 Uhr – Fr 20.11.2026 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Karlheinz H. Arndt, Elisabeth Paukner

Kursgebühr: 260,- Euro

... aus der (Sinn-) Quelle schöpfen. Impulse für ein sinnorientiertes Leben

Menschen, die sich leer und ausgelaugt fühlen, von einem plötzlichen Schicksalsschlag betroffen sind oder sich in einer besonderen Krisensituation befinden erleben, wie schnell das Schöpfen aus „trüben Quellen“ (vgl. *Anselm Grün*) zur Erschöpfung führen kann. Viktor E. Frankl (1905 – 1997) gibt in der von ihm entwickelten Logotherapie Impulse, die in solchen Situationen „trotzdem Ja zum Leben sagen“ lassen und helfen können, immer wieder das zu entdecken, was das Leben kostbar und wertvoll macht und es ermöglicht, die Sinnquelle des Lebens neu zu erschließen und positive Energien fließen zu lassen.

Leitfragen, die den Kurs begleiten:

- Wie kann ich das noch mehr in den Blick nehmen, was für die Gestaltung meines Lebens wichtig und wertvoll ist und inwiefern trägt eine Werteordnung zur inneren Stabilität bei?
- Wie kann ich mich auf sinnvolle Ziele hin ausrichten und auf eine psychohygienisch gesunde Grundhaltung achten?
- Auf welche Weise kann es mir gelingen, Leiderfahrungen in mein Leben zu integrieren und dadurch auch „ein Minus in ein Plus zu verwandeln“?
- Wie kann ich Menschen begleiten, die sich an Tiefpunkten befinden und die hinter den dunklen Lebenswolken die Sonne nicht sehen können?
- Wie lassen sich Abschiedserfahrungen und Trauer angemessen bewältigen?

Termin:

Mo 25.01.2027 | 15.30 Uhr – Fr 29.01.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Heinrich Weber

Kursgebühr: 290,- Euro

BiblioSyst® – Verbindung von biblischem Arbeiten mit systemischen Aufstellungen

BiblioSyst® verbindet gestaltpädagogische Bibelarbeit mit System-Aufstellungen. Über ein achtsames In-Kontakt-Treten mit dem eigenen Ich, den anderen in der Gruppe und dem biblischen Text, nutzt BiblioSyst® Systemische Aufstellungsarbeit, um einen heilsamen Zugang zu sich selbst und der förderlichen Botschaft der Bibel zu bekommen. Dabei werden sowohl gruppenspezifische als auch individuelle Aspekte fokussiert.

Wichtig in dieser Vorgehensweise ist auch die Arbeit mit Ich-Kognitionen, die unser Denken beeinflussen und entscheidend sind für unser Unwohl- oder Wohlgefühl. Probleme, die uns beschäftigen oder grübeln lassen, wachsen auf dem Boden unserer Ich-Kognitionen.

Wir gehen Schritt für Schritt in Kontakt mit uns und mit dem, was uns gerade beschäftigt, dem biblischen Text und der Gruppe.

Zielgruppe:

Dieses Seminar spricht sowohl Personen an, die zum ersten Mal Kontakt mit Systemischen Methoden haben, dient aber auch zur Vertiefung. Auch Personen, die eigene Themen supervidieren bzw. coachen lassen wollen, können dieses Seminar nutzen.

Termin:

Mo 25.01.2027 | 15.30 Uhr – Fr 29.01.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Christine Seufert

Kursgebühr: 260,- Euro

Burnout vermeiden – Produktivität erhalten – Achtsamkeit entwickeln

Stark bleiben in herausfordernden Zeiten

Fühlen Sie sich manchmal überfordert?

Der Stress nimmt zu und die Freude an der Arbeit ab?

In unserem praxisorientierten Resilienz-Workshop lernen Sie wirksame Strategien kennen, um Ihre innere Widerstandskraft zu stärken und langfristig leistungsfähig zu bleiben – ohne auszubrennen.

Ihre Vorteile:

- Burnout-Prävention: Warnsignale frühzeitig erkennen und individuelle Gegenstrategien entwickeln
- Selbstfürsorge: Achtsamer mit persönlichen Ressourcen umgehen und gesunde Grenzen setzen
- Produktivitätssteigerung durch bewusstes Energiemanagement und fokussiertes Arbeiten
- Entwicklung eines persönlichen Resilienz-Konzepts für nachhaltiges Wohlbefinden

Inhalte:

- Stressoren identifizieren und aktiv bewältigen
- Mentale Strategien zur Stärkung der psychischen Widerstandskraft
- Achtsamkeitsübungen für den beruflichen Alltag
- Effektives Energie- und Zeitmanagement
- Techniken zum Setzen gesunder Grenzen
- Entwicklung positiver Denkmuster
- Erstellung eines individualisierten Resilienz-Notfallplans

Mix aus Theorie-Inputs, interaktiven Übungen, Selbstreflexion und praktischen Anwendungen

Termin:

Mi 03.02.2027 | 14.30 Uhr – Fr 05.02.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Alexandra Graßler

Kursgebühr: 200,- Euro

SystemTransformation als Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft

Den Wandel meistern – Komplexität wahrnehmen UND neue Formen der Navigation entwickeln

In einer Welt, die sich rasant verändert, sind klassische Rezepte oft überholt. Wer heute Verantwortung trägt, sei es in der Leitung von Teams und Organisationen oder in der Begleitung von Menschen, muss lernen, mit Unsicherheit zu arbeiten – und Transformation nicht als Ausnahme, sondern als Normalität zu begreifen.

Dieses Seminar führt in die Denkweise der „System-Transformation für ein NeuesGutesLeben“ ein. Es zeigt auf, wie wir Wandel bewusst gestalten und andere dabei begleiten können, um tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Inhalte:

- Das Prinzip der SystemTransformation: Der Essenz nach gehen und in Resonanz mit der Welt neue Formen finden
- Neue Perspektiven auf Veränderung: Jenseits von linearen Denkmodellen
- Was Menschen, Organisationen und Gesellschaften gemeinsam haben
- Praktische Werkzeuge für Change, der Wurzeln schlägt
- Erste Schritte in der Anwendung – individuell, organisatorisch, gesellschaftlich
- Vom Wissen ins Handeln: Wie Veränderung beginnt
Dieses Seminar eröffnet neue Denk- und Handlungsräume für Menschen, die in unsicheren Zeiten Orientierung suchen – für sich selbst, für ihre Organisationen und für die Welt um sie herum.

Termin:

Mi 21.04.2027 | 15.30 Uhr – Fr 23.04.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bernhard Possert

Kursgebühr: 220,- Euro

Innere Anteile verstehen und nutzen – Telearbeit für helfende Berufe

In helfenden Berufen stellt sich oft die Frage:

Warum verhält sich mein Gegenüber so, und welche inneren Bedürfnisse stecken dahinter?

Ein Verständnis dieser Dynamiken ist entscheidend, um Menschen wirksam zu begleiten.

In diesem Kurs lernen Sie das Modell der Telearbeit kennen. Es geht davon aus, dass unser Inneres aus unterschiedlichen Anteilen besteht, die eigene Motive, Schutzfunktionen und Antreiber haben. Diese wirken oft unbewusst, sowohl bei uns selbst als auch bei anderen. Telearbeit bietet ein praxisnahes Werkzeug, um diese inneren Dynamiken zu erkennen und zu verstehen.

Ihr Gewinn

- Andere wirksamer begleiten: Sie können Verhalten und Bedürfnisse Ihres Gegenübers leichter einordnen, vertiefen die Qualität Ihrer Begleitung und gewinnen Sicherheit in herausfordernden Situationen.
- Sich selbst besser verstehen: Sie entdecken Ihre eigenen Antreiber und erkennen Muster, die Ihr Handeln prägen. Dieses Verständnis stärkt Ihre Selbstwahrnehmung und erweitert Ihre Handlungsspielräume.

Termin:

Mi 28.04.2027 | 14.30 Uhr – Fr 30.04.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Ramona Bauersachs

Kursgebühr: 200,- Euro

Übergänge ins Ungewisse gestalten

Wie Menschen Übergänge gestalten und Unsicherheit konstruktiv nutzen können finden können

Übergangsphasen fordern uns auf allen Ebenen – beruflich, gesellschaftlich und persönlich. Alte Sicherheiten brechen weg, während das Neue noch nicht klar erkennbar ist. Wer Menschen in solchen Prozessen begleitet, braucht nicht nur Methodenwissen, sondern auch ein tiefes Verständnis für individuelle Entwicklungsdynamiken. Dieses Seminar vermittelt praxisnahe Werkzeuge und neue Perspektiven, um sich selbst und andere in Übergängen wirkungsvoll zu unterstützen. Spirituelle Praxis und die Entwicklung von Ritualen können eine besondere Rolle dabei spielen.

Inhalte:

- Die Psychologie des Übergangs: Was passiert in Menschen, wenn Gewissheiten schwinden?
- Orientierung in Veränderungsprozessen: Wie wir Sinn und Richtung in Unsicherheit finden
- Innere Ressourcen stärken: Methoden zur Resilienzförderung und Selbstführung
- Veränderungsphasen erkennen und begleiten: Entwicklungslogiken verstehen und nutzen
- Dialog als Entwicklungsraum: Wie gelingende Gespräche Wachstum ermöglichen
- Rituale entwickeln: wie Ausdrucksformen für Prozesse heilsam wirken können
- SystemTransformation als Landkarte für persönliche Entwicklung

Zielgruppe:

Verantwortungsträger/innen mit der Herausforderung, sich und andere in Umbrüchen weiter zu entwickeln und zu begleiten

Termin:

Mo 08.11.2027 | 15.30 Uhr – Fr 12.11.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Susanne Noffke und Bernhard Possert

Kursgebühr: 350,- Euro

Mit sich selbst Kaffee trinken gehen

Einübung in wohltuende Gespräche zwischen mir selbst und meinem inneren Team

„Lass uns Kaffeetrinken gehen!“ sagt die gute Freundin. Das Gespräch mit ihr beruhigt mich, klärt manches und gibt neue Hoffnung und Kraft. Solche wohltuenden Gespräche kann ich auch mit mir selbst machen. Selbstliebe wächst, wenn ich mit mir liebevoll rede. Ich kann mit mir selbst reden, weil ich in mir erlebe: Es gibt Teile in mir, innere Persönlichkeitsanteile, die manchmal gut zusammenarbeiten und sich manchmal in die Haare bekommen.

Mit Richard Schwartz' IFS (Inneres Familiensystem) kann jeder üben, wie man mit seinen Teilen liebevoll sprechen kann. Von meinem Selbst aus kann ich z. B. meinen Antrieber wertschätzen, meine inneren Kritiker wirklich verständnisvoll kennenlernen, Streitigkeiten im inneren Team klären und meine verwundeten Anteile aus der Verdrängung holen, heilen und ihnen neues Leben schenken.

Inhalt:

- Einführung in das innere Team bzw. die innere Familie und in die IFS-Gespräche
- Meditationen, um das Selbst zu stärken
- Übungen, um einzelne Teile kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen
- Hinweise und Übungen, wie man andere bei IFS-Gesprächen begleitet

Termin:

Mo 07.06.2027 | 15.30 Uhr – Fr 11.06.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Michael Pflaum

Kursgebühr: 290,- Euro

Organisationen entwickeln in schwierigen Zeiten

Strukturen, Prozesse und Strategien für Wandel in Unsicherheit

Organisationen stehen unter enormem Anpassungsdruck. Globale Krisen, technologische Disruptionen und gesellschaftliche Umbrüche fordern neue Antworten – doch klassische Planungsansätze versagen, wenn die Zukunft unvorhersehbar bleibt. Wie können Organisationen sich weiterentwickeln, ohne an Identität und Handlungsfähigkeit zu verlieren? Dieses Seminar vermittelt praxisnahe Methoden und Denkweisen, um Strukturen, Prozesse und Strategien so zu gestalten, dass sie in Unsicherheit tragfähig bleiben.

- Agilität und Stabilität verbinden: Strukturen, die Wandel ermöglichen
- Dynamische Prozesse statt starrer Hierarchien: Entscheidungsmechanismen anpassen
- Szenarien entwickeln: Wie Organisationen sich auf verschiedene Zukunftsbilder vorbereiten können
- Strategien für unsichere Zeiten: Zukunft gestalten ohne starre Pläne
- Neue Vereinbarungen im Stakeholder-Netz: Kooperationen in komplexen Ökosystemen gestalten
- Geschäftsmodelle überdenken: Anpassungsfähigkeit für Unternehmen und NPOs sichern
- Resiliente Organisationskultur: Wie kollektive Lernprozesse Transformation fördern

Zielgruppe:

Verantwortungsträger/innen mit der Herausforderung, Organisationen in Unsicherheit weiter zu entwickeln

Termin:

Mi 09.06.2027 | 15.30 Uhr – Fr 11.06.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bernhard Possert

Kursgebühr: 220,- Euro

Wertvolle Schätze in der Lebensgeschichte entdecken

Jeder Mensch trägt eine einzigartige Lebensgeschichte in sich. Menschen haben das Bedürfnis, sich zu erinnern und das Leben als Ganzes zu überblicken. In der Rückschau erschließen sich die Zusammenhänge und der Sinn einzelner Momente und Ereignisse leichter. Selbst herausfordernde Lebensereignisse und Lebensphasen, die man sich nicht ausgesucht hat, können besser neu betrachtet, zur Quelle der Erkenntnis, inneren Stärke und Wachstum werden.

Biografiearbeit lädt dazu ein, die Lebensgeschichte bewusst zu erinnern, Ressourcen und Kraftquellen zu entdecken, diese nutzbar zu machen.

Was erwartet Sie?

- vertiefende Impulse, die zum Erzählen und Nachdenken anregen
- vielfältige kreative Methoden wie Fotos, Schreiben oder Gestalten
- Übungen zur Selbstwahrnehmung und Perspektivwechsel
- Gespräche in wertschätzender Atmosphäre

Ziel dieser biografischen Woche ist mit einer wertschätzenden Haltung, das eigene Leben zu würdigen, Frieden zu schließen und daraus neue Kraft für das Heute und das Morgen zu schöpfen.

Termin:

Mo 21.06.2027 | 15.30 Uhr – Fr 25.06.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Karlheinz H. Arndt und Elisabeth Paukner

Kursgebühr: 290,- Euro

Gestaltpädagogisches (Schnupper-) Wochenende

Systemisches Arbeiten mit gestaltpädagogischem Ansatz bietet Ihnen eine einzigartige Verbindung zweier interessanter Zugangsweisen zu vielfältigen Themen und Fragestellungen. Für Ihre Arbeit sowohl mit Einzelpersonen als auch für Gruppen stellt diese Kombination eine große Bereicherung dar und erweitert Ihr Methodenrepertoire auf vielfältige Weise.

Inhalte sind z.B.:

- Gruppendynamisches Aufstellungsspiel mit Dialogisieren, Leerer Stuhl,
- Systemische Aufstellungen, Systemisches Hexagon als Hintergrundfolie und Modell zu Work-Private-Flow
- systemische Gestaltarbeit,
- Kontaktmodell aus Gestaltpädagogik und systemisches Denken,
- gestaltorientierte System-Aufstellungen

Anrechenbar mit zwei Tagen für Modul 5 der Weiterbildung Gestaltpädagogik.

Diese Tage bieten die Möglichkeit zu erleben, wie mit virtuellen Aufstellungstools System-Aufstellungen angeleitet werden können. Theoretische Inputs reflektieren die praktischen Erfahrungen. Anrechenbar als je ein Tag für Modul 5 der Gestalt-Weiterbildung.

Weitere Informationen zur Weiterbildung s. S. 43.

Termin:

Fr 06.08.2027 | 18.00 Uhr – So 08.08.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Christine Seufert

Kursgebühr: 120,- Euro

Klare Worte! – Worte finden, die bewegen

Wer kennt es nicht – das Ringen um die richtigen Worte. Klare Ansage? Behutsame Wortwahl? „Ich bin zu direkt, platze gleich mit allem heraus“ sagen die einen. Andere wiederum klagen über Sprachblockaden, Wortfindungsstörungen.

Wie viel Direktheit ist möglich, ohne zu verletzen?

Wie drücken wir Emotionen aus ohne Zuflucht in Floskeln oder hohlen Phrasen zu suchen?

„Worte können Mauern sein oder Fenster“, sagt M. B. Rosenberg, der als Konfliktforscher das Konzept der gewaltfreien Kommunikation entwickelt hat. Wir alle freuen uns, wenn jemand nur durch Worte - ein Bild in unserem Kopf entstehen lässt, durch eine kraftvolle Sprache, unser Interesse weckt, Worte findet die echte Anteilnahme ausdrücken oder uns unterstützend zum Handeln bewegt.

Am Ende des Seminars

- stehen Ihnen verschiedene Sprachstile zur Verfügung, die Sie situationsabhängig und je nach Zielgruppe einsetzen können
- Ist Ihnen Ihr persönlicher Sprach-Sprechstil bewusst
- unterscheiden Sie provozierenden Sprachgebrauch & deeskalierenden Sprachgebrauch
- können Sie Hintergrundwissen zur gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg abrufen und einsetzen.

Wir arbeiten mit praktischen Übungen, Mini-Input, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, Praxisfall-Bearbeitung, sprachliche Beispiele aus der Praxis.

Termin:

Mo 15.11.2027 | 15.30 Uhr – Fr 19.11.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Bettina Theißen

Kursgebühr: 290,- Euro

Traumasesensible Seelsorge – Wie man Betroffene unterstützend begleiten kann

Als Seelsorger/-innen begegnen uns immer wieder auch Betroffene von sexueller Gewalt.
Wie können wir diesen Menschen stützend begegnen?
Was sollte man beachten, was vermeiden?

Bei der Begleitung von Betroffenen habe ich erkannt, dass sich das kontemplative Gebet und viele Traumatherapien in ihrer grundsätzlichen Struktur ähneln.

Ein Grundwissen in Traumatheorien und –therapien ermöglicht den Seelsorger/innen, in solchen Situationen adäquat und unterstützend zu reagieren. Weitere Verletzungen können so vermieden und auch spezifisch religiöse Kraftquelle erschlossen werden.

Traumatherapien verändern auch unseren Blick auf bestimmte kirchliche Lehrsätze und liturgische Sprachformeln und schärfen den kritischen Umgang mit problematischen Machtstrukturen in der Kirche.

Deswegen leistet eine traumasesensible Seelsorge einen wertvollen Beitrag, um Missbrauch, sowohl spirituellen als auch sexuellen Missbrauch, zu vermeiden.

Inhalt:

- Grundlegende Traumatheorien und trauma-existentiales Menschenverständnis
- Wichtige Elemente bei Traumatherapien
- Wege für eine traumasesensible Seelsorge
- Konsequenzen für Theologie und Kirche

Methoden:

- Theoretische Impulse und praktische Übungen
- Arbeit einzeln, in Kleingruppen und im Plenum
- Kollegialer Austausch

Termin:

Mi 07.10.2026 | 14.30 Uhr – Fr 09.10.2026 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Pfr. Michael Pflaum

Kursgebühr: 120,- Euro



Spiritual Care – Der Mensch im Mittelpunkt

Die spirituelle Begleitung von Menschen in existenziellen Lebenssituationen ist ein zentraler Auftrag der palliativen Versorgung. Krankheit und Leiderfahrung, Sinnverlust und Existenzängste stellen dabei die Haupt- und Ehrenamtlichen vor große Herausforderungen. Wie können wir Menschen in solchen Extremsituationen individuell und situationsgerecht spirituell begleiten? Das Seminar versteht sich als Gelegenheit, das Spiritual-Care-Konzept kennen zu lernen, Kenntnisse zu vertiefen, die eigene Persönlichkeit in den Blick zu nehmen und aktuelle Impulse aus der Forschung für die eigene Praxis zu erschließen. Der gemeinsame Blick von Klinikseelsorge und Palliativmedizin auf Spiritual Care ist ein besonderes Merkmal dieser Fortbildung.

Kursinhalte:

- Total-Pain-Konzept: Mehrdimensionalität von Schmerz
- Grundbedürfnisse sterbender Menschen
- Tiefenresonanz: Spiritualität verstehen und erschließen
- Sinnhorizonte: Was gibt dem Leben Halt und Tiefe?
- Meine eigene Haltung zu Krankheit, Leid, Sterben
- Dem Leid anderer begegnen und Leidende trösten
- Selbstsorge: Mich selber spüren

Termine:

Mo 12.10.2026 | 15.30 Uhr – Mi 14.10.2026 | 13.00 Uhr

Mo 11.10.2027 | 15.30 Uhr – Mi 13.10.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Pfarrer Günter Renner und Dr. med. Michael Rechenmacher M.A.

Kursgebühr: 190,- Euro (ab 2027 Kursgebühr: 200,- Euro)

Reden zwischen Tür und Angel

Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung – Aufbaukurs (zertifiziert)

„Haben Sie kurz Zeit?“

„Da ich Sie gerade treffe ...“

„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte seelsorgliche und beraterische Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

Im Aufbaukurs „Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung“ wird das Gelernte im Grundkurs aufgefrischt und vertieft und durch sehr viel Training intensiviert. Zudem wird an einer Haltung gearbeitet, die für das Kurzgespräch konstitutiv ist.

Weitere Themen sind:

- Geschichten als Lebensthema
- Einsatz von (biblischen) Geschichten im Kurzgespräch
- Geschichten strategisch erzählen
- Arbeit an Methaphern
- Arbeit am eigenen Beraterverständnis
- Durch Übung der Intuition Raum geben

Termin:

Mo 09.11.2026 | 15.30 Uhr – Fr 13.11.2026 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Hans König

Kursgebühr: 260,- Euro

Fortbildung zur Weitergabe des kontemplativen Gebets

Viele Menschen sind auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen. P. Franz Jalics SJ hat diesen Schatz des Christentums für Menschen von heute zugänglich gemacht. Seine konkreten Anleitungen führen schrittweise in das kontemplative Gebet ein, das heute im Alltag der Menschen vermittelt und gelebt werden kann.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie mit Hilfe seiner entwickelten Hinführungsschritte andere Menschen in das kontemplative Gebet einführen-

Inhalte und Methoden:

- Grundkenntnisse der kontemplativen Tradition
- Einübung der Anleitung der einzelnen Hinführungsschritte
- Einübung und Supervision von Anhörerrunden
- Umgang mit möglichen Schwierigkeiten in der Meditation
- Erarbeitung, Vorstellung und Besprechung von themenbezogenen biblischen Impulsen
- Erstellung von Ausschreibungstexte, Flyer und Übungsblätter

Arbeitsweisen:w

- Theoretische Infos und Zusammenhänge
- Übungen in der Gruppe
- Eigene Erarbeitung von Inhalten
- Reflexion eigener Erfahrungen, Feedback
- Wahrnehmungsschulung
- Umgang mit Sprache

Termine:

Seminar mit 4 Einheiten mit 2 1/2 Tage

Start **Mo 11.01.2027** | 18.00 Uhr – Mi 13.01.2026 | 13.00 Uhr
weitere Termine im QR-Code

Kursleitung: Karin Seethaler

Kursgebühr pro Einheit: 200,- Euro



Reden zwischen Tür und Angel

Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung – Grundkurs (zertifiziert)

„Haben Sie kurz Zeit?“

„Da ich Sie gerade treffe ...“

„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte seelsorgliche und beraterische Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich oft schon in den ersten Sätzen.

Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert.

Inhalte des Grundkurses:

- der kommunikative Anschluss
- die Kunst des Fragens und Erkundens
- der sprachliche Schlüssel
- die lösungs- und zielorientierte Vorgehensweise
- der Auftrag und seine Erledigung

Termin:

Mo 11.01.2027 | 15.30 Uhr – Fr 15.01.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Hans König

Kursgebühr: 290,- Euro

„Um Gottes willen über Filme reden?“

Anleitung zum Einsatz von bewegten und unbewegten Bildern in Exerzitien und Pastoral/Bildung.

Filme öffnen Augen und Ohren, Herz und Verstand. Das macht sie so attraktiv für den Einsatz sowohl bei Einkehrtagen und Filmexerzitien als auch in der Pastoral, etwa bei der Erstkommunionvorbereitung und in Bibelkreisen.

Mit Hilfe von Spielfilmen zur Ruhe kommen? Die Erfahrung zeigt: Mit Hilfe bewegter und unbewegter Bilder wird es auf ebenso ungewöhnliche wie unverhoffte Weise möglich, sich selbst, anderen und Gott intensiver zu begegnen. Des Weiteren können ausgewählte Kurzfilme und Filmsequenzen Gesprächsprozesse in Gang bringen – im Katechet/innenkreis und in der Firmgruppe, im Pfarrgemeinderat oder in der Messdiener/innenrunde.

Das Seminar ist zweigeteilt:

Im ersten längeren Teil geht es um das Erleben von Film-Exerzitien. Diese Tage folgen dem Rhythmus von Film und Gebet, Schweigen und Gespräch. Die ausgewählten Filme laden ein, je persönliche Erfahrungen (gemeinsam) zu reflektieren und spirituelle Impulse zu gewinnen. Im zweiten Teil geht es um die Reflexion der Methoden. Dann kommen auch andere Veranstaltungsformen in den Blick, dann stehen Erfahrungen und Praxistipps auf dem Programm.

Termin:

So 24.01.2027 | 15.30 Uhr – Fr 29.01.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Thomas Kroll und Günter Lesinski

Kursgebühr: 290,- Euro

Bibel getantz: erfahren – reflektieren – üben

Bibel getantz ist ein Weg,

- der von einem biblischen Text ausgeht,
- der durch Bewegung und eine wache Körperpräsenz in die Begegnung mit Gott führt,
- auf dem ich Schritt für Schritt erlebe, dass ich bin.

Tanz und Gebärde werden heute als spirituelle Wege wieder neu entdeckt. Die Gebärde als Urform der Sprache ist so alt wie die Menschheit, das gleiche gilt für den Tanz. Für viele Menschen heute wird der Tanz mit seinem Symbolerleben zum Tor für eine tiefere Gottesbeziehung.

Tanzend wenden wir uns dem Geheimnis der Hl. Schrift zu. Wir entdecken dabei, was ihre Botschaft für die Einzelnen ganz persönlich ist. Tänze entstanden und entstehen aus Liebe zum Leben. Sie öffnen den Menschen für das Leben und somit für Gott!

Wenn wir „die Bibel tanzen“, nähern wir uns dem Inhalt der Hl. Schrift durch Gebärden und Tanzschritte. Wie das geschieht, wollen wir in diesem Seminar erfahren, reflektieren und üben.

Elemente:

- Eine Schriftstelle wird ganzheitlich erschlossen und ertantz. In Kreistänzen, Gebärdengebete und gestaltpädagogischen Elementen wird Gottes Wort ganz persönlich erfahrbar und erlebbar.
- Das Erlebte wird reflektiert und methodisch-didaktisch erschlossen.
- Eigene Erfahrung mit dem Anleiten von Tänzern.
- Der Tag schließt mit einem getanzten Abendlob.

Termin:

Mo 01.02.2027 | 15.30 Uhr – Fr 05.02.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Michaela Pfaffenbichler und Sr. Magdalena Morgenstern

Kursgebühr: 290,- Euro

Bibliolog mit nicht narrativen Texten

Wie können biblische Texte wie Psalmen, Briefliteratur, Berichte oder Erzählungen, die nicht auf den ersten Blick eine dramatische Handlung aufweisen, bibliologisch gelesen und gemeinsam geteilt werden?

Wer Lust hat sich dieser neuen Herausforderung zu stellen, ausreichend Praxis mit „normalen Bibliologen“ gesammelt und Freude „am Schüren des weißen Feuers“ hat, ist herzlich eingeladen zu diesem Aufbaukurs!

Arbeitsformen und Methoden:

Im Kurs wird in der bewährten Mischung von theoretischen Impulsen und praktischen Phasen intensiv geübt, mit Hilfe von evtl. Rahmenhandlungen oder auch (nicht-) personalen Rollen einen bibliologischen Zugang zu entsprechenden biblischen Texten zu finden.

Jede/r Teilnehmer/-in erhält während des Kurses kollegiale Supervision zu einem im Kurs erarbeiteten eigenen Bibliolog in der Aufbauform.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die vom Netzwerk zertifizierte Teilnahme an einem Grundkurs Bibliolog.

Termin:

Mo 15.02.2027 | 14.30 Uhr – Mi 17.02.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Katrin Brockmüller

Kursgebühr: 200,- Euro

Schnapp dir eine neue Methode Biografische Methodenwerkstatt

Immer aufs Neue bereiten wir Seminare und Einzelbegleitungen vor. Dabei hat jede:r von uns ihre / seine Lieblingsmethoden - oft eingesetzt und bewährt. Der Methodenbauchladen für Referent/innen/Trainer/innen kann jedoch niemals voll genug sein.

An diesen drei Tagen beleben wir manch vergessene Methoden wieder, spielen mit Impulsen & Materialien und wecken die Lust am Entwickeln neuer kreativen Methoden – passgenau für Ihre Art zu arbeiten.

Sie bekommen

- Anregungen & Methoden für Anfang, Mitte und Abschluss von Prozessen
- Reflexion & Austausch mit Kolleg/innen
- Zeit zum Entwickeln, Ausprobieren und Reflektieren neuer Ideen
- passgenaue Methoden für Ihre Zielgruppe(n) und Veranstaltungssettings

Zielgruppe

Ehrenamtliche & professionelle Trainer/innen, Coaches, Menschen, die neugierig sind auf kreative Methoden in der Biografiearbeit und Gruppenleitung

Termin:

Mo 19.04.2027 | 15.30 Uhr – Mi 21.04.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Susanne Hölzl

Kursgebühr: 200,- Euro

Erzählende Verkündigung

Verkündigen: das klingt feierlich, bedeutungsschwer, aber auch ein wenig lebensfern.

Erzählen: das klingt lebensnah, aber eher leichtgewichtig. Doch dieser Unterschied ist – wie auch das Evangelium zeigt – keineswegs zwingend. Wenn Jesus erzählte, löste sich etwas in Menschen. Da war Erlösung spürbar. Und vielleicht ist das bescheidene Erzählen, das von Gott und vom Leben in Gleichnissen spricht und nicht in Definitionen, eine dem Gottes-Geheimnis besonders angemessene Weise der Verkündigung.

Inhalte:

- Am Beispiel „Ein Mann hatte zwei Söhne ...“ lernen
- Eine Einführung in die kleine Theologie und Kunst des Erzählens
- Christliche Basics 1 Minute und 30 Sekunden – unser Glaube in einer Nussschale.
- Christliche Schlüsselworte durch Märchen besser verstehen
- Biblische Wort-Schätze heben.
- Kleine Erlebnisse - große Wahrheiten

Termin:

Mo 19.04.2027 | 15.30 Uhr – Fr 23.04.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Heinrich Dickerhoff und Sr. Magdalena Morgenstern

Kursgebühr: 290,- Euro

KI und Seelsorge – Zwischen christlichem Menschenbild und digitalem Gegenüber

- Erleben Sie das auch in Ihrem Alltag, dass künstliche Intelligenz zunehmend alle Lebensbereiche prägt?
- Wie verändert KI die Pastoral und berührt sensible Bereiche?
- Welche Rolle kann KI im pastoralen Handeln einnehmen?

Auf der Grundlage unserer eigenen christlichen und theologischen Orientierung klären wir diese Fragen und erarbeiten uns Kriterien zu einem angemessenen Einsatz von KI in der Seelsorge. Dies kann sensibler machen für einen sinnvollen und verantwortungsvollen Verwendung der KI, der offen ist für ihre Chancen und aufmerksam für ihre Grenzen macht. Das Seminar vermittelt dafür eine reflektierte und theologisch fundierte Orientierung, die zu diesem verantworteten Umgang mit KI in der Seelsorge befähigt.

Im ersten Teil des Seminars («Anthropologische Grundlegung») schärfen wir unser Verständnis von christlicher Anthropologie in der Gegenwart.

Im zweiten Abschnitt des Seminars wird dann «Praktische Orientierung» konkret: Wir schauen uns an, wie ein KI-Chatbot grundlegend funktioniert, erproben dann KI-Chatbots, die im Umfeld von Seelsorge und Seelsorgeausbildung eingesetzt werden können.

Auf Basis eigener Versuche mit solchen Systemen stellen wir bereits gemachte Erfahrungen vor und reflektieren sie kritisch im Licht des christlichen Menschenbildes.

Termin:

Mo 03.05.2027 | 15.30 Uhr – Mi 05.05.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Spiro Mavrias und Yannick Schlote

Kursgebühr: 250,- Euro

Tod und Trauer bei verwaisten Eltern und Geschwistern

Der Tod eines Kindes erschüttert Eltern und stellt ihr Leben in Frage. Viele bleiben mit ihrem Leid allein. Geschwister erleben oft einen doppelten Verlust: Sie trauern um Bruder oder Schwester und zugleich um die unbeschwerzte Zuwendung der Eltern.

Dieses Modul fragt: Wie kann Trauerbegleitung Familien in dieser Situation stärken?

Inhalte

- Besonderheiten der Trauer beim Tod eines Kindes
- Hilfen für den Umgang und pastorale Impulse
- Fallarbeit, praktische Übungen und Supervision

Ziele

- eigene Fragestellungen aufnehmen und reflektieren
- Eltern- und Geschwistertrauer vertiefend verstehen
- Handlungsmöglichkeiten in der Praxis erweitern

Teilnahmevoraussetzungen

- Basiswissen zu Trauer (z.B. Grundkurs Trauerbegleitung oder gleichwertige Fortbildung)
- Erfahrung in der Begleitung Trauernder
- Nicht geeignet für Personen in akuter Trauer

Arbeitsweise

prozess- und teilnehmerorientiert; mit informativen, kreativen und meditativen Methoden

Termin:

Do 10.06.2027 | 18.00 Uhr – So 13.06.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Sabine und Dr. Wolfgang Holzschuh

Kursgebühr: 260,- Euro

Weil jeder etwas zu sagen hat Grundkurs Bibliolog

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Das sind Fragen, die im Gemeindeleben häufig zu hören sind. Viele pastorale Berufe würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung, wie zum Beispiel den Bibliolog.

Diese Arbeitsweise ermuntert zum Dialog zwischen biblischen Texten und der eigenen Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern. Der Bibliolog hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Er ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag einsetzbar. Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten.

Gearbeitet wird sehr praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Teilnehmer/innen bekommen ein Zertifikat, das sie zur Bibliolog-Anleitung berechtigt.

Termin:

Mo 05.07.2027 | 15.30 Uhr – Fr 09.07.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Dr. Katrin Brockmüller

Kursgebühr: 290,- Euro

Ich schreibe, also bin ich! Lernwerkstatt biografisches Schreiben

In diesem Seminar dreht sich alles rund um die Magie des biografischen und kreativen Schreibens. Sie bekommen unverbrauchte Ideen an die Hand, arbeiten mit geschenkten Worten und entdecken Musik und Bildende Kunst als Wegbereiter. Speedwriting und Poesie to go, Kürzestgeschichte und Schnipsellyrik, Zettelprosa und Gebrauchsanweisung - experimentieren Sie mit Möglichkeiten, Methoden und Seminardesigns.

Das erwartet Sie :

- Schreibmethoden kennenlernen und ausprobieren
- In Kombination mit Collagetechniken und Lebens-Logbuch
- Planung von Schreibkreisen mit individuellen Bedürfnissen

Zielgruppe

Menschen, die ihre eigene Schreibkompetenz erweitern wollen , Haupt- und ehrenamtliche Gruppenleiter/innen

Termin:

Mo 04.10.2027 | 15.30 Uhr – **Mi 06.10.2027** | 13.00 Uhr

Kursleitung: Gesine Hirtler-Rieger

Kursgebühr: 200,- Euro

Einführung in die geistliche Begleitung

Seelsorgerinnen und Seelsorger werden zunehmend von Menschen, denen sie in ihrem seelsorglichen Alltag begegnen, um Wegbegleitung gefragt.

Um diesen suchenden Menschen geistlich und fachlich entsprechend zu begegnen, erachten sie Grundkenntnisse und -kompetenzen für die geistliche Begleitung als hilfreich oder sogar notwendig für ihre seelsorgliche Praxis. Diese Kurswoche richtet sich vornehmlich an hauptamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen. Sie vermittelt Grundhaltungen und Basiskompetenzen des geistlichen Begleitens. Sie ermöglicht es, einen Blick zu gewinnen für geistliche Prozesse. Sie zielt darauf, Menschen auf ihrem geistlichen Weg unterstützen zu können. Sie lädt ein, selbst als geistliche Person zu wachsen.

Die Arbeitsweise zielt auf ein persönliches Aneignen von Kenntnissen und Haltungen:

- Impulse aus der biblischen und geistlichen Tradition
- Erarbeitung humanwissenschaftlicher Erkenntnisse
- Übung und Reflexion
- Besinnung auf den eigenen geistlichen Weg

Der Kurs kann als Entscheidungshilfe zur Teilnahme an einer Ausbildung in Geistlicher Begleitung dienen.

Termin:

Mo 15.11.2027 | 15.30 Uhr – **Do 18.11.2027** | 13.00 Uhr

(kein freier Mittwochnachmittag)

Kursleitung: Sr. Barbara Bierler und Prof. Dr. Christoph Jacobs

Kursgebühr: 290,- Euro

Refugium – persönliche Heilswege



Das Refugium im Haus Werdenfels bietet einen geschützten Raum für persönliche Heilungswege. Hier finden Sie Ruhe in Zeiten der Neuorientierung, Krise oder als (präventive) Auszeit.

In einer Umgebung, die von Stille, Natur und Gemeinschaft geprägt ist, können Sie Lebensthemen reflektieren und sich neu ausrichten.

Mit individueller Begleitung, flexiblen Tagesstrukturen und der Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen unterstützt das Refugium Ihren persönlichen Weg.

Entdecken Sie einen Ort, an dem Leib und Seele heilen können.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.haus-werdenfels.de



Blended learning Weiterbildung Seelsorgliche Begleitung und Beratung Gemeinde, Schule, kategorial

Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen Ihnen als Seelsorger/-in anvertrauen, hoffen auf Beistand, ein offenes Ohr, oft auch auf Unterstützung bei der konkreten Bewältigung der Situation, auf systematische Begleitung und sogar qualifizierte und kompetente Beratung. In dieser Weiterbildung bieten wir Ihnen Inhalte und Methoden an, um in säkularen Problemfeldern gut seelsorglich begleiten, professionell seelsorglich (nicht psychologisch) beraten und auch in spirituellen Umbruchsphasen qualifiziert begleiten zu können. Ziel dieser Weiterbildung ist es, Seelsorger/innen beraterisches Grundhandwerkszeug, lösungsorientierte Methoden und theologisch-spirituelle Deutungsfolien anzubieten, die über die bereits erworbenen seelsorglichen Kompetenzen hinausreichen.

Inhalte sind u.a. Grundlagen der Kommunikation, Rolle als Seelsorgliche/r Berater/in, stärkende und lösungsorientierte Methoden in der Beratung, Grundkenntnisse über Umgang mit Phänomenen wie Übertragung und Gegenübertragung, Schattenarbeit, spirituelle Dimension in der Beratung, Kennzeichen von und Umgang mit Umbrüchen in der spirituellen und religiösen Entwicklung, Tür- und Angelgespräche, systemischer Ansatz.

Blended learning: Verschränkung von Präsenzmodulen, Online-Einheiten und Peergruppenarbeit.

Termine:

Mo 28.10.2026 | 15.30 Uhr – Sa 31.10.2026 | 13.00 Uhr

Mo 19.04.2027 | 15.30 Uhr – Fr 23.04.2027 | 13.00 Uhr

Mo 12.07.2027 | 15.30 Uhr – Fr 16.07.2027 | 13.00 Uhr

Die Online-Termine werden miteinander vereinbart.

Kursleitung: Christine Seufert und Susanne Noffke, zusätzliche externe Referent/innen

Kursgebühr: 250,- Euro pro Woche (incl. Online-Module)

Weitere Informationen:



Zertifizierte Kurse zur Logotherapie SINN-LEHRE statt SINN-LEERE

Die Logotherapie ist eine sinn- und ressourcenorientierte Schule der Psychotherapie, die neben der engeren psychotherapeutischen Bestimmung auch in der Beratung und Begleitung eingesetzt wird. Gemeinsam mit den Klient/innen werden individuelle Freiräume und Sinnmöglichkeiten entdeckt und insgesamt individuell stimmige Leitideen für ein gelingendes Leben erkundet. Klient/innen werden so befähigt, in ihrer gegenwärtigen Lebenssituation – in Gesundheit oder Krankheit – das noch Bestmögliche aus ihrem Leben zu machen. Die Logotherapie versucht, nicht nur die Frage zu beantworten, „wie es uns gut geht“, sondern auch und maßgeblich, „wozu wir gut sind“.

Zielgruppen:

Menschen, die in sozialen, medizinischen und/oder pastoralen Bereichen tätig sind.

Termine:

Basisqualifikation

Teil 1: **Mo 16.11.2026** | 09.00 Uhr – Mi 18.11.2026 | 13.00 Uhr

Teil 2: **Mo 15.02.2027** | 09.00 Uhr – Mi 17.02.2027 | 13.00 Uhr

Kursleitung: Anna Kalender und Dr. Christoph Seidl

Kursgebühr: 550,- Euro, zuzüglich 50,- Euro Tagungspauschale

Weitere Informationen:



Zertifikatslehrgangs Berufungscoaching WaVe Basisteil

„Wir bilden Menschen aus, damit sie Menschen unterstützen und begleiten können“

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Lern-Methode für die Begleitung von Menschen. Sie eignet sich besonders gut für jene, die am Beginn einer Neuorientierung stehen – egal ob freiwillig oder erzwungen – und die mit ihrer derzeitigen Situation (privat oder beruflich) unzufrieden sind oder einfach Interesse haben zu überprüfen, ob sie mit ihrem Beruf und ihrer Lebensausrichtung auf dem „richtigen“ Weg sind und ihrer Berufung folgen.

Zielgruppe für den Lehrgang sind Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind oder in Zukunft sein wollen.

Ziel des Basisteils des Lehrgangs ist es, dass die Teilnehmer/innen das Begleitungsmodell Berufungscoaching WaVe® in seinen Grundzügen kennenlernen und anhand vieler Übungen ausprobieren und erlernen.

Der praxisbezogene Aspekt steht im Vordergrund und wird von einem soliden theoretischen Fundament unterstützt.

Nach einer interdisziplinären Einführung in grundlegende Begleitungs-, Lern und Interventionsmethoden steht das Prozessmodell des Berufungscoaching WaVe® im Mittelpunkt des Lehrgangs.

Zertifikatslehrgangs Berufungscoaching WaVe Basisteil

Inhalte im Basisteil des Lehrgangs

- Transformatives Lernen, Systemtheorie und Konstruktivismus als Basis
- Grundlagen und Einführung in verschiedene Interventionsformen und Begleitungstechniken
- Ausprobieren und Üben in Kleingruppen
- Interdisziplinäre Einführung in Begleitungs-, Lern- und Interventionsmethoden

Fachliche und inhaltliche Gesamtleitung:

ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser

geb. 1965, verheiratet, Vater von drei Kindern, Professor für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik und Leiter der Abteilung für Wissensmanagement an der Wirtschaftsuniversität Wien, systemischer Coach mit Professional-Ausbildung und diversen Fort- und Weiterbildungen, theologische Ausbildung, langjährige Mitarbeit in der liturgischen Gestaltung in der Pallottikirche in Wien, Mitglied der Unio der Pallottiner. Begründer des Prozessmodells BerufungscoachingWaVe® und der Methode Vikobama®. Gründer und Leiter von WaVe-Zentrum für Wachstum und Veränderung.

Termine:

Teil 1: **Mo 18.01.2027** – Fr 22.01.2027

Teil 2: **Mi 24.02.2027** – Fr 26.02.2027

Kursleitung: Dr. Alexander Kaiser

Weitere Informationen:



Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge

Der Grundkurs basiert auf der christlichen Gestaltpädagogik und integrativen Beratung nach Prof. Albert Höfer. Er geht vom Handlungsprinzip ‚learning by doing‘ aus und greift persönlichkeitsfördernde Ansätze und Methoden verschiedener Richtungen der humanistischen Psychologie und der Reformpädagogik sowie biblische Themen auf. Der Vorrang der Selbsterfahrung wird deutlich in den Lernschritten ‚erfahren – reflektieren – integrieren‘. Das Angebot lädt zu lebendigem Lernen miteinander ein auf der Grundlage des christlich-biblischen Menschenbildes.

Ziele:

Selbstwahrnehmung, eigene Weiterentwicklung, integratives pädagogisches Handeln, systemische Sicht von und Handlungskompetenz bei Prozessen in sozialen Systemen, ressourcen- und lösungsorientierte Begleitung von Menschen, Vertiefung des eigenen religiösen Standortes, Austausch geistlicher Erfahrung, Einübung in verschiedene spirituelle Formen.

Arbeitsweisen:

Künstlerisch-kreativer Ausdruck, Körperausdruck, spirituelle Einheiten, Bibliodrama, Rollenspiel, Arbeit mit Texten und Bildern, Phantasiereisen, Identitätsarbeit, Gruppendynamik, Feedback, Konfliktmanagement, Theorie des gestaltpädagogischen Ansatzes, Transfer

Termine:

Insgesamt 8 Module á 4 Tage

Beginn: **Januar 2028**

Kursleitung: Christine Seufert

Kursgebühr pro Modul: 250,- Euro

Weitere Informationen:



Übersicht

Karlheinz H. Arndt M. A. Erwachsenenbildung, Diplom-Heilpädagoge, Lehrtrainer für Biografiearbeit nach Lebensmutig e.V., Gestalttherapie

Sr. Barbara Bierler MSsR Dipl. Theol., Exerzitienbegleiterin, Supervisorin (DGSv)

Dr. Katrin Brockmüller Direktorin des Kath. Bibelwerks, Bibliolog-Trainerin

Dr. Heinrich Dickerhoff Theologe, Märchenerzähler

Alexandra Graßler Unternehmensberaterin, Coach

Gesine Hirtler-Rieger Germanistin, Schreibtrainerin, Lehrtrainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig e.V.

Susanne Hölzl Erwachsenenbildnerin, Coach, Supervisorin, Lehrtrainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig e.V.

Dr. Wolfgang Holzschuh Diakon, Pastoraltheologe, Supervisor (DGSv)

Dr. Sabine Holzschuh Pastoraltheologin, Sozialpädagogin, Erwachsenenbildung und Trauerbegleitung

Prof. Dr. Christoph Jacobs Priester der Erzdiözese Paderborn, Dipl. Psych., Dr. Theol., Prof. für Pastoralpsychologie, Paderborn

ao. Univ.Prof. Dr. Alexander Kaiser Berufungscoaching-WaVe® und der Methode Vikobama®, Gründer und Leiter von WaVe-Zentrum für Wachstum und Veränderung

Anna Kalender Beraterin bei movement Personal- und Unternehmensberatung, Logotherapeutin, Psychologin

Hans König Evang. Pfarrer, Supervisor EKvW und DGSv

Dr. Thomas Kroll Ehem. Leiter des Referats Verkündigung, Missionarische Pastoral im Erzbistum Hamburg, Supervisor (DGSv)

Günter Lesinski Kirchenrektor und Hausgeistlicher Haus Werdenfels, Exerzitienbegleiter, Geistlicher Begleiter, Gestaltpädagoge

Mag. Josef Lugmayr Supervisor, Theologe, Dipl. Ehe-, Familien- u. Lebensberater

Spiro Mavrias Theologe und Experte für Innovation und Exnovation, KI und Kirche, Reformierten Kirche des Kanton Zürich

Sr. Magdalena Morgenstern Gestaltpädagogin, Logotherapeutin, Verantwortliche Refugium Haus Werdenfels

Susanne Noffke M.A. Bildungsmanagement, Dipl. Rel.-päd. FH), Coach, Supervisorin, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Seels. Beraterin

Michaela Pfaffenbichler Tanzleiterin „Bibel getanzt“

Elisabeth Paukner Dipl. Theol., Pastoralreferentin, Direktorin. Haus Werdenfels, Exerzitienbegleiterin, Lehrtrainerin für Biografiearbeit

Andreas Paul Theologe und Sozialpädagoge, Systemischer Supervisor und Organisationsberater, Pastoralreferent

Michael Pflaum Pfarrer in Erlangen-Süd, Begleiter für kontempl. Exerzitien

Bernhard Possert Coach, Trainer für Führungskräfte, Beratung in Unternehmen, kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen

Übersicht

Dr. med. Michael Rechenmacher M.A.

Leiter Zentrum für Palliativmedizin am UK Regensburg

Günter Renner Priester, Leiter Klinikseelsorge am UK Regensburg

Yannick Schlote seit 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik LMU München, Medizinethik. Forschung zur Anthropologie der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz.

Christine Seufert Pastoralreferentin, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Supervisorin (GPS), Lehrcoach (DVNLP, ECA) Gestalttrainerin (IGB)

Ulrike Simon-Schwesinger Diplom-Religionspädagogin, MBSR/MBCL-Lehrerin (IAS), Lehrerin für Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen (IAS)

Dr. Christoph Seidl Pfarrer, Ausbildung für Logotherapie; Leiter der Dienststelle für Seelsorge für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen der Diözese Regensburg

Bettina Theißen Schauspielerin, Trainerin und Bildungsreferentin

Heinrich Weber Pfarrer, Logotherapeut und NLP-Lehrtrainer (DVNLP)

QR-Code zum Kurskalender

www.haus-werdenfels.de



Allgemeine Informationen

→ Kursinformation

Veranstalter aller unsere Fortbildungsseminare ist das Haus Werdenfels und die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg.

Auf unserer Internetseite www.haus.werdenfels.de finden Sie zum Teil noch ausführlichere Beschreibungen zu den einzelnen Kursen.

→ Weitere Kurse und Seminare

Neben den Werdenfelser Seminaren bietet unser Haus eine breite Palette an Exerzitien, Meditations- und Fastenkursen. Bitte Sonderprospekt anfordern!

→ Anmeldung

per E-mail anmeldung@haus-werdenfels.de oder telefonisch **Telefon 09404 9502-0**, werktags erreichbar von 8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr.

→ Buchung

Die Kursgebühr ist jeweils bei der Ausschreibung angegeben (Preise ab 2027 in Klammern). Bei Stornierung innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn berechnen wir eine Verwaltungspauschale von 50,- €. Bei Stornierung am Anreisetag fallen die komplette Kursgebühr und die Kosten für die Übernachtung an. **Bei einzelnen Kursen gelten besondere Stornobedingungen.**

→ Übernachtung und Vollpension

Unsere pauschalen Pensionspreise beinhalten Übernachtung im EZ mit Du/WC und vier Mahlzeiten.

Fünftagekurs | 390,- Euro (415,-)

Viertagekurs | 330,- Euro (345,-)

Dreitagekurs | 250,- Euro (260,-)

Zweitagekurs | 175,- Euro (180,-)



HAUS WERDENFELS

Stille · Meditation · Begegnung · Exerzitien

Waldweg 15 · 93152 Nittendorf

Telefon 09404 9502-0

Telefax 09404 9502950

buero@haus-werdenfels.de

www.haus-werdenfels.de

Deutschland

